

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.07.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 7.1. Fremdenverkehrs-, Kultur- und Jugendausschuss
 - 7.2. Finanzausschuss
 - 7.3. Bau-, Wege- und Umweltausschuss
 - 7.4. Beschlussfassung über kurzfristige durchzuführende Maßnahmen im Rahmen der Knickpflege, Grabenräumung, Bankettenausbesserung, Wegereperatur
8. Bestellung eines Gemeindevertreters zum "Beauftragten für Digitale Angelegenheiten"
9. Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Ortswehr Köhn
10. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 KÖHN/BV/031/2018
11. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt 7.4 zu erweitern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung entsprechend zu ergänzen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Bauangelegenheiten: Vertragsangelegenheiten mit Architekten, Bauanträge, Auftragsvergabe für Ausbesserungsarbeiten der Straßen

Beschluss: Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|----------------------|-----------------|----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen:0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner/innen werden folgende Fragen vorgebracht:

Wie verhält es sich mit der Umplanung vom Wochenendhausgebiet und wie ist der Sachstand?

Der Bürgermeister erklärt, dass es einen Gesprächstermin beim Innenministerium, Landesplanung über die Umplanung geben wird. Zur Vorbereitung werden die Grundstücke und deren Bebauung erfasst. Auf Rückfrage erklärt er, dass erforderlichenfalls auch eine Begehung erfolgt.

Wie sieht es mit dem Breitband aus?

Bürgermeister Leber erklärt, dass im Dezember 2018 nach dem Ende der Werbephase im letzten Gebiet die Zählung der Verträge durchgeführt wird und die Quote ermittelt wird. An fast alle Interessenten wurde der Erfassungsbogen bzw. der Grundstücksnutzungsvertrag noch einmal übersandt.

Ist eine Raumanmietung des ehemaligen Gastraumes im Bürgerhaus möglich?

Der Bürgermeister verweist auf den Beschluss der letzten Sitzung (n.Ö. Teil). Dieser besagt, dass keine Privatnutzung möglich ist.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.07.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Leber gibt die Beschlüsse bekannt, die in der nicht öffentlichen Sitzung gefasst wurden:

- Annahme der in 2017 eingegangenen Spenden
- Arbeitsvertrag Inklusionskraft im KiGa verlängert
- Gerätebeschaffung für Bauhof
- Art und Umfang der finanziellen Unterstützung der Baumaßnahmen für Schützenbund durch Gemeinde (Grundsatz stattgegeben, noch keine Höhe festgelegt)
- Abschluss Architektenverträge für Feuerwehrhäuser
- DGH: Vermietung ehemaliger Gastraum wird nicht zugestimmt

- Kofinanzierung der Gemeinde für Pforte am Ehrenmal der Kirche Giekau

Beschluss: Zustimmung zur Niederschrift der GV-Sitzung vom 17.07.2018.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Feuerwehrhaus Pülsen: Neue Tür mit richtigem Anschlag aber falschem Schloss eingebaut, wird nachgebessert. Planerstellung durch Architekt Barnstedt für Fahrzeugunterstand. Erste Zeichnungen und Kostenschätzung liegen vor. Antrag auf Fördermittel ist gestellt worden.
- Feuerwehrhaus Köhn: Architektenvertrag wurde durch Amt geprüft.
- KiGa: Sehr gute Atmosphäre sowie sehr gute Integration von neuen Kindern.
- KiTa: Kosten laufen aus dem Ruder. Land will Finanzierung ändern.
- Klärwerke: ZVO stellt Probleme mit sehr hohen Phosphor- und Nitrat-Werten fest.
- Öffentliche Auslegung: Entwürfe zu Landschaftsrahmenplan und Landesentwicklungsplan liegen im Amt bis Januar 2019 zur Einsicht aus. Stellungnahme zum Thema Windeignungsfläche bis 04.01.2019 möglich.
- Beschaffung Defibrillator: Anregungen über Itzehoer-Programm, Aufbewahrung der Geräte, Mieten oder Kaufen, Beauftragung Tim Gehrman als Option.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Thema „Beschaffung Defibrillator“ in der nächsten GV-Sitzung als eigenen Punkt zur behandeln. Die Mehrheit der GV-Mitglieder ist dafür.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Wahlprüfungsausschuss unter TOP 10.

TO-Punkt 7.1: Fremdenverkehrs-, Kultur- und Jugendausschuss

Der Ausschussvorsitzende Herr Tietgen trägt vor, dass folgende Termine für Events angedacht sind:

- 29.09.2018 Laterne laufen in Pülsen
- 18.11.2018 Volkstrauertag – Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 04.12.2018 Adventskaffe für die Senioren im Giekauer Kroog
- 16.12.2018 Jahresausklang mit Nikolaus und Punsch am See

TO-Punkt 7.2: Finanzausschuss

Der Ausschussvorsitzende Herr Doepner berichtet über ein Telefonat mit der Kämmerei des Amtes Probstei. Es seien zwar einige Haushaltsposten überzogen, im Gegenzug wurden aber auch einige Haushaltsposten weniger belastet. Er fügt an dass es bisweilen keine weiteren besonderen Vorkommnisse gibt. Er regt trotzdem an, eventuell eine Nachtragshaus-

haltssatzung zu erlassen. Des Weiteren merkt er an, dass der Haushaltsplan für 2019 für reichlich Diskussionsstoff sorgen wird und dieser sorgfältiger geplant werden muss.

TO-Punkt 7.3: Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Der Ausschussvorsitzende Herr Geerds berichtet über folgende Themen:

- Feuerwehrgerätehaus Köhn: Für den Umbau soll ein anderer Architekt beauftragt werden, dann kann in die Entwurfsphase eingetreten werden. Der Bauantrag wird im Anschluss daran gestellt. Die Förderungsanträge dafür sind bis September 2019 einzureichen, denn vorher gibt es keine Möglichkeit mit dem Bau zu beginnen.
- Feuerwehrgerätehaus Pülsen: Für den Unterstand für den VW Bus gibt es noch keinen Bauantrag. Die Genehmigung zur Grenzbebauung wurde durch den Architekten bei den Nachbarn erfragt. Die Planungen laufen an und Anträge auf Zuschüsse sind gestellt.
- Niederspannungsleitung Pülsen: Macht soweit einen guten Eindruck (noch 14 Tage Bauarbeiten)
- Birkenweg: Weg ist soweit ausgehoben, so dass Pflasterarbeiten laufen können.
- Anbau Bauhof: Der Bauhof ist zur Zeit in Containern am Strand untergebracht. Eine Verlegung des Standortes wird angeregt, allerdings müsse man sich erst im Klaren sein wie eine anderweitige Unterbringung möglich ist.
- Parksituation an öffentlichen Straßen: Es hat Beschwerden von Bürgern und der Abfallwirtschaft Kreis Plön gegeben. Als Lösungsansatz werden vermehrte Hinweise, das Parken der Fahrzeuge auf den Grundstücken, sowie ein Tätigwerden des Ordnungsamtes des Amtes Probstei in Betracht gezogen.
- Regenrückhaltebecken Pülsen: Eine Entschlammung, Entbüschung und ein neuer Zaun ist erforderlich. Die Kosten sollen aus dem Haushalt 2019 gezahlt werden.
- Erneuerungen: Es müssen Zäune, Badestege, Bushäuser und Gehwege erneuert werden. Die Kosten sollen ebenfalls über den Haushalt abgewickelt werden.
- Bepflanzung zur Verschönerung der Gemeinde: Es soll das Interesse der Bürger geweckt werden sich an dem Projekt zu beteiligen.
- Verkehrsgeschwindigkeitsmessanlage defekt: Es muss beratschlagt werden ob diese noch nötig ist und gegebenenfalls erneuert werden soll.
- Knickpflege: Die Knickpflege in der Gemeinde muss gemacht werden. Es soll ein Anschreiben an die Bürger erstellt und zugesandt werden.
- Platten- und Spurwege: Die Spurplattenwege an Feldern müssen teilweise saniert werden, da das Gras auf dem Mittelstreifen teilweise viel zu hoch ist und auch Schlaglöcher mittlerweile nicht mehr erkennbar sind.
- Straßenreinigung: Es soll eine jährliche Erinnerung geben, dass Schilder, Hydranten und Straßenlaternen auch durch die Bürger freizuschneiden sind. Dadurch soll eine Entlastung der Gemeindearbeiter erreicht werden. Eine Anpassung der Straßenreinigungssatzung ist angestrebt.
- Bankette Richtung Gleschendorf: Die Bankette muss ebenfalls erneuert werden.

TO-Punkt 7.4: Beschlussfassung über kurzfristige durchzuführende Maßnahmen im Rahmen der Knickpflege, Grabenräumung, Bankettenausbesserung, Wegereparatur

Der Bürgermeister spricht an, dass sich die voraussichtlichen Kosten für die notwendigen Tätigkeiten laut GV Mitglied Geerds auf ca. 6.000 € belaufen. Er regt an, dass die Maßnahmen sobald wie möglich ausgeführt werden. Bürgermeister Leber schlägt 5.000 € als Deckungsbetrag für dieses Jahr vor.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem vom Bürgermeister formulierten Vorschlag zu und beschließt, dass für die genannten Maßnahmen noch in diesem Jahr 5.000 € bereitgestellt werden.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: Bestellung eines Gemeindevertreters zum "Beauftragten für Digitale Angelegenheiten"

Der Bürgermeister trägt vor, dass die Digitalisierung immer größere Kreise zieht und sich jetzt auch die Gemeinde Köhn damit befassen muss. Er regt an, dass sich jemand dauerhaft mit diesem Thema auseinandersetzen muss und schlägt daher einen Beauftragten für digitale Angelegenheiten vor.

Beschluss: Das Mitglied der Gemeindevertretung Helmut Arp wird zum Beauftragten für Digitale Angelegenheiten ernannt.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Ortswehr Köhn

Nach Aussage von Herrn Karsten Krohn ist eine Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für das Jahr 2020 vorgeschrieben. Die Kosten würden sich auf ca. 6.000 € belaufen. Eine Sammelbestellung mit dem Amt Bokhorst – Wankendorf wäre 2019 möglich. Für eine Beschaffung 2019 müsste im Oktober 2018 ein Förderantrag gestellt werden.

Beschluss: Die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Ortswehr Köhn wird bei ausreichender Kosteneinsparung von 2020 auf 2019 vorgezogen.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 10: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
Vorlage: KÖHN/BV/031/2018**

Gemeindevertreter Helmut Arp berichtet über die Tagung des Wahlausschusses vom 03.08.2018. Die 3. Prüfungsmitglieder haben alle Punkte kontrolliert. Somit wurde die Wahl rechtmäßig und ordnungsgemäß durchgeführt.

Beschluss: Auf einstimmige Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses trifft die Gemeindevertretung die Feststellung:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde, oder die Sitze aus den Listen beeinflussen könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig erklärt.

| | | | |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 11 | | | |
| Ja-Stimmen: 11 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Leber trägt vor zu den Themen:

- Sport- und Schützenbund hat am 23.09.2018 100 Jahre Bewegungssparten gefeiert.
- Ordnungsamt führt Kontrollen durch: dauerhaft abgestellte Wohnwagen, Anhänger, Boote, abgemeldete Fahrzeuge dürfen nur bis zu 14 Tagen abgestellt werden, ansonsten droht die Entfernung.
- Errichtung Verkehrsspiegel gegenüber Einfahrt Lütt Meierhof: Die Kosten würden bei ca. 300 € liegen. Gemeindevertretung ist dagegen.
- Verkehrszeichenaufstellung: In Absprache mit Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsamt, Polizei soll eine Bestandsaufnahme bzw. Empfehlung über die Anordnung von Verkehrszeichen getätigt werden.
- Anschaffung Geschwindigkeitsmessgerät: Über eine Anschaffung soll im nächsten Jahr beraten werden.

Ende des öffentlichen Teils um 21:10 Uhr.

gesehen:

Alwin Leber
- Bürgermeister -

Thomas Bohrmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -